

Udo A. S. Steinkellner - Liedertexte:

"Sag´ mir nicht, Du bist ein Opfer":

"Eine Welt ist angebrochen und wir
nennen sie "den Tag",

- einmal warfen wir mit Knochen,
heute ist´s ein Geldbetrag...

- Diese Riten sind uns heilig, - jede
Form hat Ihre Zeit,

- und Benennungen sind Mode, die
uns freut. -

Schau´ , - wir lernen einen Spiegel,
in den andere geblickt,

- doch erst jenseits aller Hügel ist
das Zauberreich geglückt...

- Und so wächst in uns ein Streben,
all das andere zu sein,

- denn nur so kommt es zu neuen
Spiegeleien. -

So sag´ mir nicht, Du bist ein Opfer,

- sag´ mir nicht, Du bist dahin...

- Denn ich bin ein Sprücheklopfer

und ich mache damit Sinn...

- Es gibt Eins, dass uns verbindet,
wo wir alle einsam steh´n,

- das ist immer das, was wir grad
nicht beseh´n. -

Du, es gibt eine Beschreibung, die
uns allen gut bekannt,

- manche nennen sie "Verkleidung",
manche auch "Ihr Heimatland". -

- Wenn ich Dich an dem bemesse,
was ich glaube, dass Dich führt,

- habe ich von Dir noch keinen Teil
berührt. -

Und die Frechheit ist "die

Wahrheit, die man nicht mehr
anerkennt",

und aus Furcht vor dieser Klarheit
einfach weiter "Frechheit" nennt...

- Man fragt nicht nach dem
Dahinter, denn das Eigene ist klar,

- und so schaffen wir aus Furcht
eine Gefahr...

So sag´ mir nicht, Du bist ein Opfer,

- sag´ mir nicht, Du bist dahin,

- denn ich bin ein Sprücheklopfer
und ich schaffe damit Sinn. -

- Einmal sind wir die Verlierer und
danach der erste Preis,

- vielleicht ist es gut, dass das noch
keiner weiss ?

Eine Zeit ist angebrochen, und wir
nennen sie "ein Heut´"...

- Führten uns dahin die Wochen,
oder war´s die Ewigkeit ?
- Irgendwann hab´ Ich begonnen,
irgendwann bin ich vorbei,
- das ist alles, was ich "weiss", der
Rest ist neu ...

Freiheit ist das Recht zu geben, was
man so in sich erkennt,

und es wird dadurch zu´r Freiheit,
dass man es "die Freiheit"

nennt...

- Dieses Wesen zu beleben ist uns
Furcht und ist uns Heim,

- denn in der Freiheit steckt der
Sehnsucht erster Keim. -

So sag´ mir nicht, Du bist ein Opfer,

- sag´ mir nicht, Du bist dahin ...

- Denn ich bin ein Sprücheklopfer

und ich schöpfe damit Sinn...

- Deine Beine sind am Boden, doch
Dein Kopf gehört in 's All,
- nur so bringst Du Sonnen auf den
Erdenball". -

(C) Udo Anton Siegfried
Steinkellner. -